



**Geschäftsführung  
Rahmenplanungsbeirat  
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail:  
stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 21. Dezember 2015

## **Niederschrift**

über die

**6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 01.12.2015, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Herr Norbert Mimberg

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Herr Joachim Walter Schulz

Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld e.V.

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Ulrich Becher

Dornieden GmbH

Frau Svenja Hennig

Bürgerschaft

Herr Olaf Iwan

GAG Immobilien AG

Herr Rainer Kiel

Bürgerschaft

Frau Almut Skriver

Bürgerschaft

#### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Werner Balzert

Bürgerschaft

Herr Rolf Becker

Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG

Herr Markus Buchal

Bürgerschaft

Herr Horst Hansmeyer

Bürgerstiftung Ehrenfeld

Frau Hildegard Jahn-Schnelle

Bürgerverein Köln Müngersdorf e. V.

Herr Harald Schaefer

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Herr Rolf Sewczyk

Friedrich Wassermann GmbH & Co KG

Herr Robert Ullrich

Bürgerschaft

#### **Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Julia Lottmann

GRÜNE

Herr Horst Nettesheim

CDU

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges      SPD  
Frau Marlis Pöttgen                                FDP/PIRATEN

### **Verwaltung**

Frau Silke Rheinschmidt                            Stadtplanungsamt  
Herr Stefan Jennrich-von Papen (Schriftführung)      Amt für Stadtentwicklung und Statistik

### **Bürgerinnen/Bürger**

Herr Sonnemann                                    Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Nikolaus Bock von Wülfigen                Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger  
Herr Franz-Georg Heggemann                    Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG  
Herr Martin Schmittseifer                        Jack in the box e.V.  
Frau Sabine Voggenreiter                         Bürgerschaft

### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Mankel Brinkmann                         Club Bahnhof Ehrenfeld  
Herr Rainer Rossmann                            Bürgerschaft  
Herr Jens Wagner                                 Bürgerschaft  
Herr Thomas Wilms                                Fa. Wilms Metallmarkt

### **Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Barbara Albat                                SPD  
Herr Christoph Besser                            DIE LINKE  
Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker      CDU  
Frau Petra Bossinger                             SPD  
Frau Katrin Bucher                                SPD  
Herr Dr. Michael Fischer                        CDU  
Herr Niklas Kienitz                                CDU  
Herr Berndt Petri                                 DIE LINKE  
Frau Claudia Pinl                                 GRÜNE  
Herr Roland Schüler                             GRÜNE  
Frau Marliese Berthmann                        CDU  
Herr Holger Fiedler                                SPD  
Herr Frank Jablonski                             GRÜNE  
Frau Diana Lantzen                                FDP/PIRATEN

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Berichte aus den Bezirksvertretungen**
- 4 Mitteilungen der Verwaltung**
  - 4.1 Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss
  - 4.2 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren
- 5 Begrüntes Fuß- und Radwegesystem:  
Vorgeschlagene Ergänzungen der IGBB und DQE**
- 6 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben**
- 7 Anträge**
- 8 Anfragen**
  - 8.1 Anfrage III/05 (2015): Sachstand Übernahme Josef-Lammerting-Allee
  - 8.2 Anfrage III/06 (2015):  
Sachstand Um- und Ausbaumaßnahmen Oskar-Jäger-Straße
  - 8.3 Anfrage III/07 (2015):  
Sachstand Offenlage Planfeststellung Anschluss Stolberger Straße
  - 8.4 Anfrage III/08 (2015): Realisierung Grünplanung Gleisdreieck
- 9 Sitzungstermine 2016**
- 10 Verschiedenes**

## Öffentliche Sitzung

<b>1</b>	<b>Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung, Bürgerfragestunde</b>  Der Vorsitzende Herr Schulz begrüßt die Anwesenden zur 6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2014-2020 und fragt nach möglichen Ergänzungen zur Tagesordnung.  Da keine Wortmeldungen erfolgen, wird die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form beschlossen.
<b>2</b>	<b>Bürgerfragestunde</b>  Keine Wortmeldungen.
<b>3</b>	<b>Berichte aus den Bezirksvertretungen</b>  Herr Nettesheim berichtet aus der Bezirksvertretung Lindenthal kurz zu der geplanten Erweiterung des 1. FC Köln. Frau Lottmann teilt aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld mit, dass der Grundstückseigentümer des neuen Gesamtschulstandortes Girlitzweg/Wasseramselweg auch die Ansiedlung des Interimsstandortes ab 2018/2019 unterstützen werde. Hierzu solle möglichst frühzeitig die verkehrstechnische Anbindung untersucht werden.
<b>4</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
<b>4.1</b>	<b>Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss</b>  Herr Jennrich-von Papen teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss am 01.10.2015 zur 184. Änderung des Flächennutzungsplanes den Einleitungsbeschluss sowie den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung inkl. der ergänzenden Empfehlungen des Beirates und der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossen habe. Der Änderungsbereich beinhaltete das Gebiet zwischen Melatengürtel und Oskar-Jäger-Straße sowie zwischen Stolberger Straße und Widdersdorfer Straße östlich Maarweg. Weiterhin sei der VEP 'Braunsfelder Markt' ungeändert beschlossen worden.  Im Verkehrsausschuss am 27.10.2015 sei ein Antrag zur Aufhebung der generellen Radwegbenutzungspflicht beschlossen worden. Weiterhin sei dort eine Anfrage (Vorlage 1810/2015) zu dem Stand der Grundstücksverhandlungen bzgl. der nördlichen Zuwegung zur geplanten Fuß- und Radwegebrücke über die Weinsbergstraße behandelt worden. Die Vorlage werde den Beiratsmitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt.
<b>4.2</b>	<b>Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren</b>  Es liegen keine Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine vor.

5

**Begrüntes Fuß- und Radwegesystem:  
Vorgeschlagene Ergänzungen der IGBB und DQE**

Herr Sonnemann von der Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger (IGBB) trägt an Hand eines Folienvortrages die Vorstellungen und Anregungen zu den aktuellen Planungen der Verwaltung bzgl. eines begrünten Fuß- und Radwegesystems – vorrangig auf den ehem. Güterbahntrassen der HGK – vor. Insbesondere seien Ergänzungen erforderlich für die Verbindungen vom Gleisdreieck zum S-Bahnhof 'Köln-Müngersdorf Technologiepark' über die Mercedes-Allee, von der Oskar-Jäger-Straße zur Alsdorfer Straße und nördlich der Eisenbahnstrecke Köln-Aachen vom ehem. Ehrenfelder Güterbahnhof in Richtung Westen (Girlitzweg/Äußerer Grüngürtel).

Frau Hennig und Herr Schaefer sprechen in diesem Zusammenhang die Erweiterungsplanung der seit langem am Standort Widdersdorfer Straße ansässigen Fa. Metalloxyd GmbH im Bereich Gleisdreieck an, hier sei unbedingt auf eine Verträglichkeit mit dem vorgesehenen Fuß- und Radwegesystem zu achten. Eine Realisierung ohne Bebauungsplanverfahren werde skeptisch gesehen. Die Verwaltung möge Auskunft geben, welche rechtliche Handhabe hier zur Sicherung der Ziele der Rahmenplanung bestehe.

Frau Rheinschmidt vom Stadtplanungsamt erläutert die planungsrechtliche Situation der Fläche 'Gleisdreieck' (ehem. Bahnflächen der HGK):

Der 2004 gefasste Aufstellungsbeschluss für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP), Arbeitstitel 'Nördlich Stolberger Straße', wurde zwischenzeitlich aufgehoben, da der Investor seine damaligen Planungen mit einem geplanten Bürohochhaus und einer öffentlich zugänglichen Grünfläche aufgegeben habe. Seitdem gelte hier wieder der ursprüngliche und seit 1984 rechtsgültige Bebauungsplan, der für das Gleisdreieck 'Flächen für Bahnanlagen' als sog. 'nachrichtliche Übernahme' darstelle. Da die Bahnanlagen 2004 entwidmet worden seien, gelte auf dieser Fläche ein Bebauungsrecht nach § 34 BauGB. Die unmittelbare Umgebung sei fast ausschließlich gewerblich geprägt und so auch im Bebauungsplan festgesetzt. Somit entspräche das Planungsrecht für die nicht mehr genutzten Bahnflächen einer Gewerbebezugsfestsetzung. Sollten Vorhaben beantragt werden, die der Wegeplanung zuwiderlaufen, könnten diese nur durch einen neuen Bebauungsplanaufstellungsbeschluss verhindert werden. Derzeit seien aber für das Gleisdreieck weder eine Bauvoranfrage noch ein Bauantrag eingereicht worden.

Herr Becker hält zuerst eine vorherige Prüfung der IGBB- Vorschläge durch die Verwaltung für sinnvoll. Nach Vorlage der Prüfungsergebnisse werde man hierzu einen entsprechenden Beschluss fassen.

Frau Hennig, Herr Schaefer und Herr Becher weisen auf die notwendige Einbindung der aktuellen Planungen zum ehem. Güterbahnhof Ehrenfeld, zum neuen Gewerbepark SEGRO sowie zu der geplanten neuen Gesamtschule am Wasseramselweg/Girlitzweg in das fortzuschreibende Wegesystem hin. Wichtig sei auch ein Abgleich mit dem z.Z. in Erstellung befindlichen Verkehrsgutachten der Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft für Ehrenfeld sowie dem Gutachten des Planungsbüros VIA zu der Erschließung des Schulstandortes Wasseramselweg/Girlitzweg.

**Beschluss:**

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt den Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld, die von der Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger und dem Design Quartier Ehrenfeld zu dem in der Rahmenplanung enthaltenen grünen Fuß- und Radwegesystem entwickelten und aus Sicht des Rahmenplanungsbeirates

	<p>sinnvollen Ergänzungen/Vorschläge durch die Verwaltung auf ihre Machbarkeit überprüfen zu lassen.</p> <p>Bei der Überprüfung sind folgende Vorschläge von besonderer Bedeutung:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Verbindung unmittelbar nördlich der Eisenbahnstrecke Köln-Aachen von der Ostspitze des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld entlang der AWB-Müllumladestation bis zur S-Bahn-Haltestelle Köln-Müngersdorf Technologiepark und weiter zur Belvederebrücke/ Äußerer Grüngürtel,</li><li>2. Verbindung von Braunsfeld zur S-Bahn-Haltestelle Köln-Müngersdorf Technologiepark inkl. der Trassensicherung der Wegeführung über das HGK-Gleisdreieck und</li><li>3. Verbindung von der in Planung befindlichen neuen Brücke über die Weinsbergstraße bis zum Bereich Alsdorfer Straße auf der ehem. Gleistrasse.</li></ol> <p>Weiterhin ist die derzeit von der Verwaltung in der Erarbeitung befindliche Wegeplanung zur Anbindung des neuen künftigen Schulstandortes am Girlitzweg mit dem fortzuschreibenden begrünten Fuß- und Radwegesystem zu synchronisieren. Zu berücksichtigen sind weiterhin die neuen Entwicklungen auf dem Gelände des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld und den Flächen von ehem. AKZO-Nobel an der Vitalisstraße/Vogelsanger Straße (Investor SEGRO).</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>- einstimmig beschlossen</b></p>
--	---

<b>6</b>	<b>Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben</b>
<b>6.1</b>	<p><b>Bauantrag Ölstraße</b> (49 Wohnungen)</p> <p>Frau Rheinschmidt berichtet, dass ein Bauantrag für die Errichtung eines Wohngebäudes für 49 WE an der Ölstraße vorgelegt worden sei (Fläche südlich der ehemaligen HGK-Brücke, dem Grundstück von JC Decaux, Netto, der Ölstraße und dem bestehenden Studentenwohnen Marmalade-Parc).</p> <p>Beantragt sei die Errichtung von vier zusammenhängenden Wohngebäuden, welche zwischen fünf und sieben Vollgeschosse plus Staffelgeschoss aufweisen würden. Eine entsprechende Bauvoranfrage sei bereits im Mai 2014 positiv entschieden worden.</p> <p>Die Sicherstellung der öffentlichen Wegeverbindung von der Brücke Weinsbergstraße zur Ölstraße und Oskar-Jäger-Straße erfolge über die Eintragung von Baukosten und Grunddienstbarkeiten.</p>

<b>7</b>	<b>Anträge</b>
<b>8.1</b>	<p>- Es liegen keine Anträge vor.</p>

<b>8</b>	<b>Anfragen</b>
<b>8.1</b>	<p><b>Anfrage III/05 (2015) des Vorsitzenden Herrn Mimberg: Sachstand Übernahme 'Josef-Lammerting-Allee'</b></p> <p>Der Vorsitzende Herr Mimberg erkennt die in der Antwort zur Anfrage dargestellten Schwierigkeiten bei der gewünschten Übernahme der Josef-Lammerting-Allee durch die Stadt an, hält aber die daraus gezogenen Schlussfolgerungen für nicht befriedigend und einen weiteren Beschluss des Beirates zur konstruktiven Wiederaufnahme der Verhandlungen für sinnvoll.</p> <p>Herr Iwan teilt zu dem Projekt 'Vitalisgärten' mit, dass sich der Bauträger GAG ggf. dort auch eine Erschließung von der Josef-Lammerting-Allee hätte vorstellen können, wenn es hier zu einer Einigung / Widmung gekommen wäre oder sehr zeitnah komme. Um das Projekt nicht zu verzögern und dem Ziel der zeitnahen Bereitstellung preisgünstigen Wohnraums zu folgen, verfolge die GAG nun eine Anbindung der Tiefgarage über die vorhandene Erschließung der Vitalisstraße.</p> <p>Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss zum weiteren Verfahren:</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal zu beschließen:</p> <p>"Da die Josef-Lammerting-Allee sowohl für das gesamtstädtische Straßennetz als auch insbesondere bei den Projekten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anschluss Stolberger Straße an den Militärring,</li><li>- Erschließung neuer Schulstandort Girlitzweg und</li><li>- Anbindung SEGRO-Gewerbepark</li></ul> <p>für die öffentliche Verkehrserschließung von hoher Bedeutung ist, hält die Bezirksvertretung Lindenthal hier eine Lösung für dringend geboten und bittet die Verhandlungspartner um eine Wiederaufnahme der Verhandlungen. Das Ziel ist eine zeitnahe Lösung zur Übernahme der heutigen Privatstraße durch die Stadt Köln und Widmung als öffentliche Straße."</p>
<b>8.2</b>	<p><b>Anfrage III/06 (2015) des Beiratsmitgliedes Harald Schaefer: Sachstand zu den Um-/ und Ausbaumaßnahmen an der Oskar-Jäger-Straße</b></p> <p>Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.</p> <p>Beiratsmitglied Herr Schaefer fragt ergänzend nach den in der Antwort fehlenden Aussagen zu dem Abschnitt zwischen Weinsbergstraße und Vogelsanger Straße. Herr Jennrich-von Papen sagt eine Beantwortung nach Rücksprache mit dem Fachamt zu.</p> <p>Ergänzung zur Niederschrift: <i>Die Ergänzung der Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.</i></p>
<b>8.3</b>	<p><b>Anfrage III/07 (2015) des Beiratsmitgliedes Frau Jahn-Schnelle: Sachstand Offenlage Planfeststellung Anschluss Stolberger Straße</b></p> <p>Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.</p>

<b>8.4</b>	<p><b>Anfrage III/08 (2015) des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen: Realisierung Grünplanung Gleisdreieck</b></p> <p>Der Vorsitzende Herr Schulz verweist auf die zum Gleisdreieck bereits unter TOP 5 geführten Beratungen. Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.</p>
------------	---

<b>9</b>	<p><b>Sitzungstermine 2016</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Der Rahmenplanungsbeirat beschließt folgende Sitzungstermine für 2016:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 7. Sitzung am Dienstag, dem <b>23.02.2016</b> ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Lindenthal)</li><li>- 8. Sitzung am Dienstag, dem <b>31.05.2016</b> ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Ehrenfeld)</li><li>- 9. Sitzung am Dienstag, dem <b>27.09.2016</b> ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Lindenthal)</li><li>- 10. Sitzung am Dienstag, dem <b>06.12.2016</b> ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Ehrenfeld)</li></ul> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <p>- einstimmig zugestimmt</p>
----------	---

<b>10</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Keine Wortmeldungen</p>
-----------	--

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, dem **23. Februar 2016** um 19:00 Uhr im Bezirksrat-  
haus Lindenthal statt.

gez. J. W. Schulz / N. Mimberg (Vorsitzende)  
Freigabe: 08.01.2016